

BLVD 3.0 - Stefanie Heinzmann im Gespräch mit Ken Jepsen

Stefanie Heinzmann ist eine Schweizer Pop- und Soulsängerin.

Aufgewachsen im ruhigen und beschaulichen Kanton Wallis, geriet die damals erst 19 Jahre junge Heinzmann eher zufällig ins Rampenlicht, nachdem ihr Bruder sie 2008 motivieren konnte, ihr Gesangstalent bei der Castingshow SSDSDSSWEMUGABRTLAD von Stefan Raab unter Beweis zu stellen.

Den Castingwettbewerb „Stefan sucht den Superstar, der singen soll, was er möchte, und gerne auch bei RTL auftreten darf“, der eine Antwort zu Dieter Bohlen's Superstar-Maschinerie darstellen sollte, konnte Heinzmann für sich entscheiden und gewann so einen Plattenvertrag bei Universal.

Seitdem hat sich für die junge Schweizerin, die damals gerade die Schule beendet hatte, viel verändert. Nach dem massiven Hype um ihre Person in den ersten Monaten nach dem Sieg bei Raab, empfindet sie sich heute wieder als deutlich ausgeglichener und glücklicher. Ihre „neue Gelassenheit“ lässt sie auch im Business selbstbewusster auftreten.

Der enorme Druck, der auf Musiker von deren Plattenfirmen ausgeübt wird, spielt in Heinzmann's Leben nur noch eine untergeordnete Rolle. Plattenverkäufe oder Labelerwartungen nach neuen „Hit-Singles“, die innerhalb kürzester Zeit aus dem Boden gestampft werden sollen, interessieren sie nicht.

Ebenso wenig lässt sie negative Themen, gerade aus dem politischen, in ihr Weltbild eindringen. Stefanie Heinzmann glaubt an das Gute, und dass sie mit positiver Energie die Welt zu einem besseren Ort machen kann. Sie steht dazu, dass dies ein wenig esoterisch klingt.

Soziales Engagement ist ihr wichtig und sie möchte ihrer Vorbildfunktion, vor allem für junge Teenager, gerecht werden. Der Mensch ist für sie ein empathiefähiges und -bedürftiges Wesen, dessen schlechte Seiten sie sich nicht erklären kann.

Stefanie Heinzmann's Botschaft an die Welt, sowohl in diesem Interview, als auch in ihrer Musik, ist sehr simpel: „Habt euch lieb! ??“

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:
<https://www.kenfm.de/unterstutze-kenfm>